



**TAG DER OFFENEN TÜR  
EINWEIHUNG DER NEUEN RÄUME  
KENNENLERNEN**

ENGAGIERT PARTEILICH UNABHÄNGIG VERTRAULICH

**FLÜCHTLINGSHILFE**  
Lippe e.V.

**OPEN  
HOUSE**

**FLÜCHTLINGSHILFE LIPPE E.V.**

14. September 2019 // 14:00 - 18:00 Uhr  
Lemgoer Straße 2, 1. Etage, 32756 Detmold

WIR BIETEN  
Informationen  
Buffet  
Begleitprogramm

<https://fluechtlingshilfelippe.de/>

### Inhalt dieser Ausgabe:

Erste Fortbildung zum neuen Migrationspaket .....	Seite 2
Abschiebehaft abschaffen! .....	Seite 3
Kaffeetafel in der ZUE Oerlinghausen .....	Seite 4

## Die erste Fortbildung zum neuen Migrationspaket

Am 24.06.2019 fand in den Räumlichkeiten der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. die Fortbildung „Das neue Hau-Ab-Gesetz und die Folgen“ statt. Frank Gockel, Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe Lippe e.V., hatte dafür die Gesetzesentwürfe für das neue Migrationspaket durchgearbeitet und herausgestellt, welche Veränderungen das „Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch“, „Zweites Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht“, „Zweites Datenaustauschverbesserungsgesetz“, „Gesetz zur Entfristung des Integrationsgesetzes“, „Fachkräfteeinwanderungsgesetz“, „Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung“, „Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz“, „Gesetz zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes“ und „Drittes Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes“ mit sich bringen würden.

Obwohl die neuen Gesetzesvorschläge zu dem Zeitpunkt der Fortbildung noch nicht vom Bundesrat verabschiedet worden sind, war das Interesse an dieser Fortbildung sowohl bei Ehrenamtlichen als auch bei Mitarbeiter\*innen, verschiedener Beratungsstellen für geflüchtete Menschen, besonders groß.

Die Perspektive auf die Auswirkungen der neuen aufenthaltsrechtlichen Bedingungen machte vielen Anwesenden Sorge. Geflüchtete, die in einem anderen europäischen Land als Deutschland einen Schutzstatus zuerkannt bekommen haben und die nicht in diese Länder zurückkehren können, sollen die Geldleistungen, von denen sie leben, komplett gestrichen werden. Die Gründe, warum sich Menschen in Deutschland aufhalten, die bereits einen Schutzstatus in einem anderen Land erhalten haben, sind vielfältig. Diese Informationen führten bei den Anwesenden der Fortbildung zu der Frage, wie darauf zu reagieren sei, wenn bei Menschen, die sie kennen die Lebensgrundlage nicht mehr gesichert ist. Neben vielen weiteren Aspekten, die in der Fortbildung besprochen wurden, wird sich die Duldung für Personen mit ungeklärter

Identität massiv auf das Leben vieler Menschen auswirken, die aus unterschiedlichen Gründen keine Passpapiere beschaffen können. Geflüchteten, die kein Asyl oder keinen Flüchtlingsstatus erhalten haben, wird per se die Erwartung entgegengebracht, dass es zumutbar sei, sich für die Passbeschaffung an die Botschaft des Landes zu wenden, aus dem sie geflohen sind. In vielen Fällen mag dies zutreffen, doch gibt es auch eine große Zahl an Menschen, für die sich dies als gefährlich, retraumatisierend oder schlicht nicht realisierbar darstellt.



Diese neue Art der Duldung wird eine Menge an Sanktionen mit sich bringen. Neben dem Arbeitsverbot auch Kürzungen der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, welches ohnehin schon unter dem Existenzminimum liegt

Nun, da die neuen Gesetze trotz massiver Kritik entschieden worden sind, finden bei den Mitarbeiter\*innen der Flüchtlingshilfe Lippe weitere Fortbildungen statt, sodass auf die Neuerungen möglichst schnell reagiert werden kann. Durch die große Anzahl der Veränderungen wird eine Einarbeitungszeit jedoch notwendig sein. Mit dieser ist auch bei Mitarbeiter\*innen von Behörden zu rechnen. Wenn sich bei Ihnen selbst oder bei Menschen, die Sie kennen, etwas durch das neue Migrationspaket ändert, würden wir Ihnen empfehlen sich in einer professionellen Beratungsstelle zu informieren. Gerne bieten wir auch Fortbildungen in anderen Städten zu diesen oder anderen Themen an, bitte melden Sie sich bei uns.

**100  
JAHRE  
ABSCHIEBE  
HÄFT**

Bis zu **18 MONATE DER FREIHEIT BERAUBT**, nur um ab geschoben zu werden. Abschiebehäft in Deutschland: **EINE LANGE UND UNMENSCHLICHE TRADITION.**  
2019 sind es 100 Jahre: Zeit, dieses System endlich zu beenden! **ABSCHIEBEHÄFT ABSCHAFFEN!**

**GROSSDEMO AM 31.08.2019**

**10:15 Uhr: Abfahrt Shuttlebus** vom Bahnhof Paderborn  
**ab 11 Uhr:**  
**Kundgebung am Abschiebeknast Büren**  
Stöckerbusch 1, Büren

**13 Uhr: Abfahrt Shuttlebus** nach Paderborn  
**ab 14 Uhr:**  
**Demo in Paderborn & Konzert**  
Start/Ende/Konzert  
am **Parkplatz an Aldegreverstraße / Rathenastraße**

100-jahre-abschiebehäft.de  
kontakt@100-jahre-abschiebehäft.de  
fb.com/100JahreAbschiebehäft  
twitter @100JahreAHaft

seppflichtige (UfA) Büren aufgerufen – das aktuell größte deutsche Gefängnis dieser Art. Anschließend setzt sich der Protest in der naheliegenden Stadt Paderborn fort.



Für Busse, Mitfahrgelegenheiten, Essen, Schlafplätze, Musik und Mitmachmöglichkeiten ist gesorgt – auch aus Detmold fährt ein Bus mit Sitzplätzen gegen Spende, der die Kundgebungsorte anfährt. Wer seinen Protest ruhiger gestalten möchte, kann auch am Vortag zur Mahnwache vor demselben Abschiebegefängnis kommen – Dort wird, wie jedes Jahr, zum Todestag von Rashid Sbaai den in der Abschiebehäft Gestorbenen gedacht. Rashid Sbaai starb in einem bis heute nicht aufgeklärten Zellenbrand in der UfA Büren heute vor 25 Jahren.

## Abschiebehäft abschaffen! Protest gegen Abschiebegefängnisse und Solidarität mit den Inhaftierten

Am 31.08.2019 findet eine bundesweite Demonstration in Büren und Paderborn statt.

Der Anlass: Rechtswidrige Inhaftierungen, menschenunwürdige Behandlung, folternde Isolationshaft, menschenrechtsmissachtende Gesetzesverschärfungen und das Festhalten an einer antisemitischen, xenophoben, seit der Weimarer Republik in Deutschland bestehenden Abschiebehäftpraxis. Gegen Abschiebehäft und die Existenz und den Ausbau von Abschiebegefängnissen richtet sich die organisierende Kampagne 100 Jahre Abschiebehäft.

Am kommenden Samstag wird zunächst zu einer bundesweiten Kundgebung vor der sogenannten Abschiebehäfteinrichtung für Ausrei-



Mehr Informationen zur Demo am 31.08.:

- <http://100-jahre-abschiebehäft.de/de/buerendemo>

Infos zur Mahnwache am 30.8.:

- <https://www.facebook.com/events/384024518962826/>

Bei Nachfragen zum Bus aus Detmold:

- <https://www.facebook.com/events/830613560671898/>
- <http://100-jahre-abschiebehaft.de/de/buerendemo/gemeinsame-anreise-und-busse#Detmold>

## Kaffeetafel in der ZUE Oerlinghausen

Am 10.06.2019, Pfingstmontag, hat das Bündnis Gastfreundschaft aus Detmold die dritte „Kaffeetafel“ für die Bewohner\*innen der ZUE Oerlinghausen veranstaltet. Mit Hilfe des Jugendzentrums Oerlinghausen Ost wurde ein Zelt, Tische und Bänke vor dem Zaun der ZUE Oerlinghausen aufgestellt. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die mitgebrachten Kuchen und die Getränke von den Bewohner\*innen gerne gegessen und getrunken. Es gab Ballspiele und Seifenblasen für die kleinen Kinder. Interessante Gespräche haben zwischen den Geflüchteten und der kleinen Gruppe von Unterstützer\*innen stattgefunden.



Zwei Tage vor der Veranstaltung wurden ca. 60 Personen (darunter auch Frauen und Kinder)

aus der Einrichtung „verlegt“. Somit sind nur noch ca. 50 Frauen und Männer, auch Familien in dieser Einrichtung, die zum Ende 2019 geschlossen werden soll.



Mit der Kaffeetafel wollte das Bündnis ein Zeichen der Gastfreundschaft setzen und den Menschen in der Zentralen Unterbringungseinrichtung ein bisschen Abwechslung und Freude bringen.

## Wohnung gesucht

Grosse 3-4 Zimmer Wohnungen zur Miete in Raum Detmold und Umgebung für große Flüchtlingsfamilien gesucht.

Bitte melden unter [hierbleiben@posteo.de](mailto:hierbleiben@posteo.de) oder 05231 56 10 30

## Follow us!

Die Flüchtlingshilfe Lippe geht viral.

 @fluechtlinghilfe\_lippe

 @Fluechtlinghilfe.Lippe

 @FHL\_Lippe